

**Protokoll
über die 8. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule (Sondersitzung) am
04.04.2005**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Ort: Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin, Raum 2.33

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähmig, Claus Jürgen Unabhängige
Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Voss, Renate BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian CDU

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian CDU
Lederer, Walter PDS
Meslien, Daniel SPD
Schroth, Dietmar PDS
Walther, Manfred SPD

Verwaltung

Conrades, Rudolf
Danckert, Rita
Hamann, Heidrun
Junghans, Hermann
Meer, Ludger
Schwabe, Marita
Walkow, Gertraud

Gäste

Röpke, Andreas Dr.

Leitung: Claus Jürgen Jähmig

Schriftführer: Sibylle Beck

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Satzung über die Benutzung und Entgelttarif für die Stadtbibliothek Schwerin
Vorlage: 00024/2004/1

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Breker-Ausstellung

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Jähmig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste. Die form- und fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Satzung über die Benutzung und Entgelttarif für die Stadtbibliothek Schwerin

Vorlage: 00024/2004/1

Bemerkungen:

Herr Walther gibt zu Protokoll, dass **in allen** geänderten Beschlussvorlagen die Änderungen deutlich gekennzeichnet werden sollten.

Er fragt nach, warum die vom Ausschuss angeregte Änderung der Jahresgebühr von 13 € auf 12 € nicht berücksichtigt wurde und warum für Bücher kein Ausleihentgelt erhoben wird, obwohl der Wert oftmals über dem einer DVD oder eines Videos liegt.

Darauf antworteten Herr Junghans und Frau Hamann. Die Kostendeckung für die Nutzung der Bibliothek liegt bei 8%. Die Änderung wurde nicht berücksichtigt, da in Absprache mit der Verwaltung die Erhöhung auf 13 € zu vertreten ist. In anderen Städten liegt die Jahresgebühr vergleichsweise zwischen 10 und 15 €. Zur Buchausleihe war kein Änderungsantrag gestellt worden. Der Bildungsauftrag der Bibliothek hat als Hauptschwerpunkt die Ausleihe des gedruckten Mediums, deshalb sollten keine weiteren Gebühren für deren Ausleihe erhoben werden.

Herr Schroth fragte nach den Gebühren bei der telefonischen Verlängerung. Dafür werden keine Gebühren erhoben, so Frau Hamann.

Herr Walther richtete die Bitte an die Verwaltung zur Nutzung von Videos und DVD`s bei der nächsten Diskussion des Ausschusses um die Nutzungsentgelte Vergleichszahlen mit anderen Städten darzustellen.

Der Vorsitzende Herr Jähmig forderte zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Ausschuss votiert ungeändert für die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Breker-Ausstellung

Bemerkungen:

Herr Junghans teilt mit, dass die Breker- Ausstellung z. Z. ausgesetzt ist und evt. im nächsten Jahr stattfinden könnte. Da eine sensible Handhabung erforderlich ist, sollte sich der Ausschuss zum Thema eine Meinung bilden.

Von verschiedenen Ausschussmitgliedern wurde der Wunsch nach Hintergrundinformationen zum Künstler und seinem Werk geäußert.

Weitere Meinungsäußerungen beinhalteten: Da Kunst streitbar ist, ist eine Diskussion darüber gut. Die Ausstellung sollte stattfinden. Das Argument Breker war der Lieblingsbildhauer von Hitler, ist kein Grund für die Ablehnung.

Herr Conrades berichtete über seine Erfahrungen mit Lesungen und Filmvorführungen ähnlicher Thematik. Auseinandersetzung mit der Nazizeit sei notwendig. Solche Veranstaltungen erfordern aber eine besonders sorgfältige Vorbereitung.

Herr Ehlers kommt um 16:30 Uhr, Herr Junghans verlässt die Sitzung wegen der HA-Sitzung.

zu 4 Sonstiges

Bemerkungen:

Zur Vorbereitung auf die Sitzung der AG Schulentwicklungsplanung am 07.04. bezugnehmend auf den Antrag der SPD zum Sprachheilpädagogischen Zentrum

sprachen sich die Ausschussmitglieder für eine Beratung aus. Der Elternbrief enthält Widersprüche, deshalb sollte ein Vertreter der Schulkonferenz eingeladen werden. Da Verwaltung und Schulkonferenz zum Raumbedarf unterschiedliche Meinungen haben, sollte die fachpädagogische Sicht berücksichtigt werden. Von Herrn Meslien wurde angeregt zu prüfen, ob tatsächlich 70% der Schüler aus den Bereichen Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz kommen. Er gab den Hinweis, dass in Krebsförden eine weiterführende Schule nicht vorhanden sei.

Herr Jähnig beendete die Sitzung um 16:45Uhr mit dem Hinweis, dass die nächste Sitzung am 13.04. im Kulturbüro Puschkinstr. stattfindet.

gez. Claus Jürgen Jähnig

Ausschussvorsitzende/r

gez. Sibylle Beck

Protokollführer